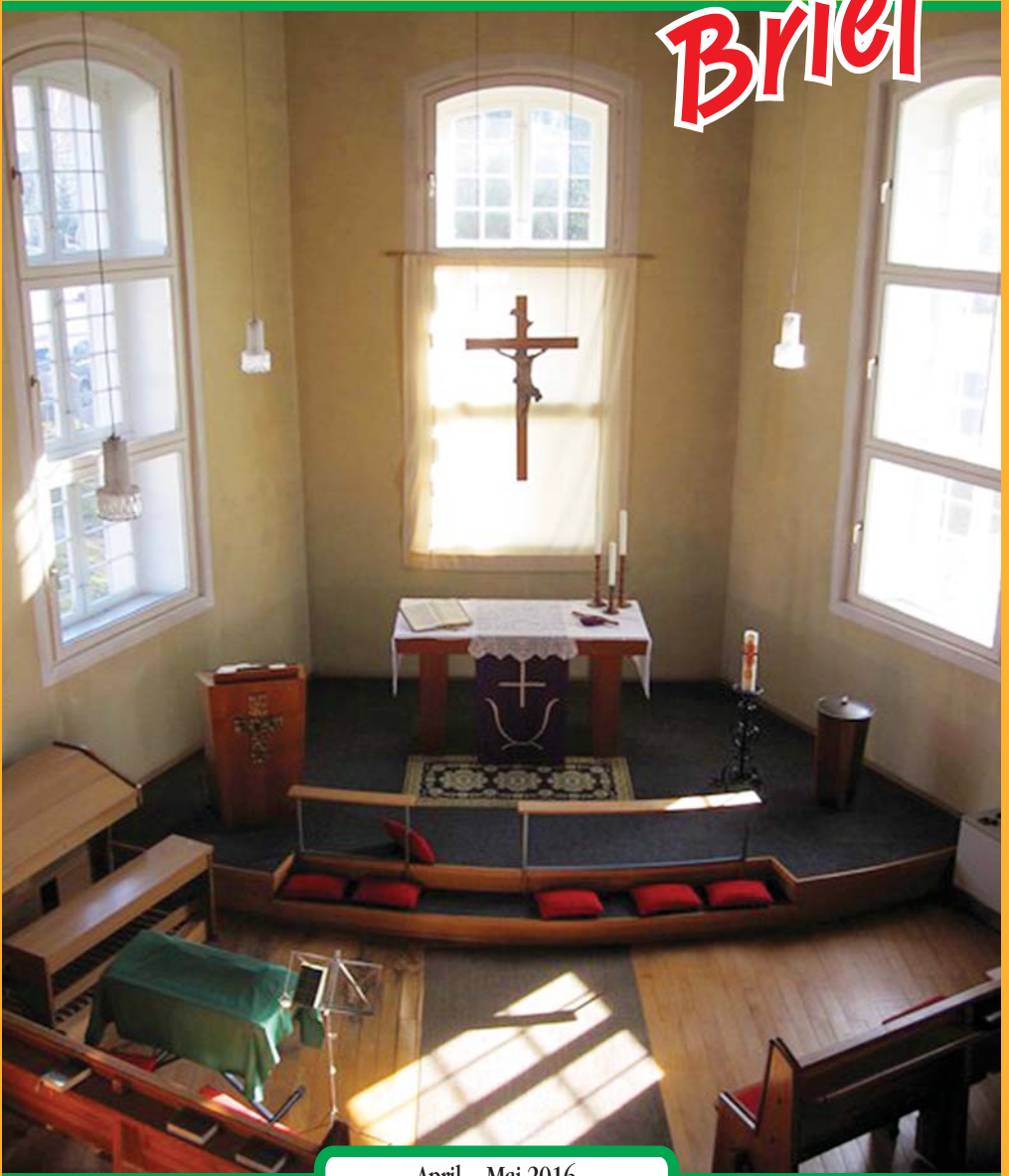


EVANGELISCH-LUTHERISCHE GEMEINDE FREIBURG IM BREISGAU

GEMEINDE

Brief



April – Mai 2016

Liebe Gemeindeglieder und Freunde der Gemeinde

Ein Foto der Margarethenkirche im Mittagslicht als Titelbild. Seit 46 Jahren feiert die Müllheimer Gemeinde dort lutherische Gottesdienste am Samstagabend. Die städtische Gemeinde Müllheim hatte das Kirchengebäude Ende 1968 der Kirchengemeinde zur Nutzung angeboten. Es konnte am 31. Mai 1970, nach Umbau und Renovierung, in Gebrauch genommen werden. Herr Martin Magnus hat dazu in diesem Gemeindeblatt einen interessanten Bericht geschrieben.

Nun muss die Gemeinde ab Ostern bis zur Renovierung des Dachstuhls vorläufig Abschied nehmen. Die Gottesdienste werden nach Ostern zu gewohnter Zeit am Samstagabend in der Friedenskirche in Vögisheim stattfinden.

Auf dem Titelfoto wird der Kirchenraum von Licht durchflutet und eines der Chorfenster spiegelt sich auf dem dunklen Fußboden. Auch das dunkle Kreuz im Chorfenster wird von Licht durchstrahlt.

Das gibt dem Foto eine symbolische Bedeutung. In allem Schmerz des Abschieds, in allen Erinnerungen an die letzten Jahre, begleitet uns das Licht Christi, wenn wir uns am Ostermorgen nach dem Gottesdienst auf den Weg nach Vögisheim machen. Die Christuskerze als Bild für den Auferstandenen nehmen wir mit. Sie erinnert uns in der Friedenskirche in Vögisheim daran,

dass Jesus Christus in der Verkündigung und Feier des Abendmahls bei uns und in uns ist. In einem Lied der Osternachtfeier heißt es: „Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht, es hat Hoffnung und Zukunft gebracht, es gibt Trost, es gibt Halt in Bedrängnis, Not und Ängsten, ist wie ein Stern in der Dunkelheit.“

Die Erinnerungen nehmen wir wie die Jünger auf dem Weg nach Emmaus mit auf den Weg (Lukas 24,13-35). Jesus richtet jedoch als Auferstandener unseren Blick auf die Zukunft. An Pfingsten, dem Fest der Ausgießung des Heiligen Geistes, werden wir daran erinnert, dass die Kirche Jesu Christi eine lebendige und „multikulturelle“ Gemeinschaft ist, die in Bewegung ist. Es ist der Geist der Liebe, der über Mauern und Grenzen, die Menschen schaffen, hinauswirkt, Gemeinschaft stiftet und Neues schaffen kann.

„Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit (2.Tim.1,7).“

Haben wir guten Mut! Gottes Geist der Kraft und Liebe wird Neues schaffen wo wir ihm Raum geben!

Ihre Pfarrerin



Gemeindebrief der Evang.-Luth. Gemeinde Freiburg, herausgegeben und verantwortet vom Pfarramt der Gemeinde, Stadtstr. 22, 79104 Freiburg, Pfarrerin Cornelia Hübner (CHü), Diakonin Dorothee Maier (DM) und Tatjana Siemens unter Mitarbeit von Alexandra Walter (aw).

Aus dem Kirchenvorstand

Neue Heizung im Pfarrhaus

Es gibt selten einen passenden Zeitpunkt für einen vollständigen, irreparablen Heizungsausfall, doch ausgerechnet vor einem kalten Fastnachtswochenende, in dem viele im Urlaub und Firmen geschlossen sind, ist wohl der unpassendste Zeitpunkt überhaupt. Durch schnelles Handeln von Pfrin Hübner, den Mitgliedern der Gemeindevertretung (rechtliche Bereitstellung der Gelder) und der Heizungsbaufirma konnte innerhalb einer Woche eine neue Heizungsanlage eingebaut werden. Diese ungeplante Investition belastet unseren Haushalt jedoch zusätzlich zu den anstehenden Bauvorhaben.

Gemeindehaushalt

Der Gemeindehaushalt 2015 wurde erstellt und der Gemeindevertretung vorgelegt. Eine vereinfachte Darstellung ist auf Seite 4 abgedruckt. Nun muss die Kassenprüfung erfolgen.

Auch über den Haushaltsentwurf 2016 wurde bereits in beiden Gremien beraten.

Dankbar sind wir für die regelmäßigen Beitragszahlungen und Spenden welche die laufenden Kosten decken und uns die Möglichkeit geben, die dringend anstehenden Erhaltungsarbeiten anzugehen.

St. Margarethenkapelle Müllheim

Uns liegt nun eine Nutzungsunterlassung vor. Ausführliche Informationen auf den Seiten 6 - 8.

Wahlen für den Kirchenvorstand und die Gemeindevertretung

In den letzten Monaten wurden Kandidaten für die beiden Gremien vorgeschlagen, nun muss ermittelt werden, wer sich zur Wahl stellt. Die Wahl für den Kirchenvorstand findet am 24. Mai in der Sitzung der Gemeindevertretung statt, die Mitglieder der Gemeindevertretung werden am 19. Juni in einer Gemeindeversammlung nach dem Gottesdienst gewählt.

Briefwahl ist für beide Wahlen möglich, melden Sie sich dazu bitte rechtzeitig im Pfarramt an.

aw

Abwesenheit Pfrin Hübner

An Pfingsten werde ich dieses Jahr nicht in Freiburg sein, weil ich nach Ede ins Landgut Hoekelum in den Niederlanden eingeladen wurde, um beim 60-jährigen Jubiläum des Lutherischen Frauenbundes eine Ansprache zu halten. Ich war viele Jahre Präsidentin des Bundes und wurde für meine Arbeit im Frauenreferat des Lutherischen Weltbundes sehr unterstützt. Durch diese Arbeit kam ich auch zum ersten Mal in Kontakt mit der Lutherischen Kirche in Baden.

Der Frauenbund ist als einer der wenigen Organisationen nach der Fusion der lutherischen Kirche mit den beiden großen reformierten Kirchen selbständig geblieben.

CHü

Vereinfachte Darstellung des Jahresabschlusses 2015

	Abschluss 2015	Vorjahr (2014)
<u>Einnahmen</u>		
Kirchenbeiträge	122.067,-	135.769,-
Kollekten, Spenden	17.630,-	20.632,-
Zinserträge	3.140,-	7.497,-
Mieteinnahmen/Nutzungsentgelt	16.468,-	9.950,-
Sonstige Einnahmen	3.000,-	5.049,-
Gesamteinnahmen	162.305,-	178.897,-
 <u>Ausgaben</u>		
Synodalbeitrag <i>(von der Synode festgesetzt für Pfarrgehälter einschl. Altersvorsorge, kirchl. Angestellte, Synode, Kirchenleitung, etc.)</i>	90.108,-	97.672,-
Gemeindliche Dienste <i>(Diakonin, Büroangestellte, Buchhaltung, Organisten, Chorleitung, Reinigungskräfte)</i>	24.486,-	14.317,-
Verwaltungskosten <i>(Bürokosten, Versicherungen, Bankgebühren, Dienstfahrten)</i>	4.885,-	5.614,-
Gemeindebriefe / Kirchenblatt	2.493,-	3.105,-
Gemeindearbeit / Veranstaltungen	3.288,-	3.788,-
Kosten Pfarrhaus u. Dienstwohnung	22.155,-	10.777,-
Kosten Erlöserkirche <i>(Energiekosten, Versicherungen, Instandhaltungen)</i>	19.856,-	6.648,-
Kosten Margarethenkirche, Müllheim <i>(Energiekosten, Versicherungen, Instandhaltungen)</i>	2.432,-	1.587,-
Verschiedenes <i>(Bankspesen, ACK, TS, Berufsgeossenschaft., Vögisheim, Trauerfall Christof Schorling)</i>	1.705,-	4.173,-
Gesamtausgaben	171.408,-	147.681,-
Zuführung Instandhaltungsrücklage		30.000,-
Verbrauch Instandhaltungsrücklage	9.000,-	
Jahresergebnis	- 103,-	1.216,-

Christel Fastenrath-Westphal

Termine

Himmelfahrt und Pfingsten

An Himmelfahrt wird, wie in den vergangenen Jahren, wieder gemeinsam mit den Herdermer Gemeinden St. Urban und Ludwig eine Prozession auf dem Alten Friedhof stattfinden. Nach einem (kurzen) Abendmahlsgottesdienst um 10.00 Uhr in der Erlöserkirche treffen wir uns um 11.00 Uhr auf dem Alten Friedhof und machen uns gemeinsam auf den Weg, um an verschiedenen Stationen innezuhalten. Bei der Michaelskapelle wird die Prozession mit Vater Unser und Segen abgeschlossen.

Aufgrund meiner Abwesenheit über Pfingsten wird mich Prädikant Per Möckel aus Steinen am Pfingstsonntag in einem Predigtgottesdienst in Freiburg vertreten. Herr Uwe Weineck wird am Pfingstmontag um 10.00 Uhr einen Lektorengottesdienst in der Friedenskirche in Vögisheim halten.

In Freiburg findet am Pfingstmontag um 10.00 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst in der Ludwigskirche statt, an dem wir auch vertreten sind.

CHÜ



Gottesdienst zu Atomunfällen

Dienstag, 26. April 2016 um 19 Uhr

Uni-Kirche Freiburg · Bertoldstraße 17a



Am 26. April 2016 jährt sich zum 30. Male der Reaktorunfall in Tschernobyl. An diesem Tag wird die ACK einen besonderen Gottesdienst gestalten, an dem auch an die Katastrophe von Fukushima vor 5 Jahren erinnert wird. Das Gedenken an die Opfer ist uns sehr wichtig. Wir bringen zur Sprache, dass auch in unserer Gegend ein Kernkraftwerk steht. Im Namen des Vorbereitungsteams lade ich herzlich zur Teilnahme ein. *Sigrid Walter*

Burgführung mit dem Burgfräulein Brigitte von Landeck

Herzliche Einladung zum Ausflug am Mittwoch, den 22. Juni 2016 zur Burg Landeck. Wir hören aus erster Quelle vom mittelalterlichen Leben auf der Burg nördlich von Emmendingen. Nach der ca. 1¼ stündigen Führung, die auch für Menschen mit Rollator geeignet ist, fahren wir weiter nach Freiamt und stärken uns mit hausgemachten und legendären Kuchenkreationen des „Caféduff“. Der Ausflug dauert von 13.00 Uhr bis ca. 18.30 Uhr. Anmeldeschluss ist der 15. April. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro. Wir würden uns freuen, wenn der reservierte Bus ganz ausgelastet wird. *DM*

ACK – Frühjahrsvollversammlung

Am 7. April um 20.00 Uhr (19.00 Uhr Gottesdienst) Beginn der Vollversammlung im Gemeindesaal St. Urban mit einem Vortrag „Laudato Sí: neue ökumenische Perspektiven auf dem Pilgerweg?“ Anschließend die Tagesordnung u.a. mit Berichten aus Vorstand, ACK-Stand, Asylforum, Freiburger Tafel,...

Wer Interesse an der ökumenischen Arbeit in Freiburg hat ist herzlich eingeladen. Nähere Informationen bei Pfrin Hübner, Sigrid Walter oder Alexandra Walter. aw

Gemeindefreizeit Villa le Riesack

Auch für dieses Jahr konnten wir das wunderbare alte Landhaus, die „Villa le Riesack“ im Elsass wieder reservieren. Vom 16.-18. September 2016 findet unser jährliches Gemeindefreizeitwochenende zusammen mit Pfarrerin Cornelia Hübner und Diakonin Dorothee Maier statt. Die Kosten werden für das Wochenende ca. 70 € / Erwachsenen betragen, Kinder und Jugendliche sind frei.

Anmeldungen hierzu sind noch bis zum 15. April 2016 im Gemeindebüro möglich.

Christel Fastenrath-Westphal

St. Margarethenkapelle Müllheim

Das Jahr 2016 ist für unsere Margarethenkirche hier in Müllheim gleich dreimal ein ganz bemerkenswertes, wichtiges Jahr.

Zum Ersten:

760 Jahre sind es her seit der 1. urkundlichen Erwähnung 1256 von St. Margarethen in Müllheim.

Zum Zweiten:

260 Jahre sind es her, dass die Margarethenkirche 1755 wegen Baufälligkeit abgerissen und 1756 wieder neu aufgebaut wurde.

Die Margarethenkirche war die Kirche für „Untertermillen“, das Gelände um die Kirche war bis 1838 Friedhof für ganz Müllheim, daran erinnern noch an und in der Kirche viele wertvolle Grabsteine und Epitaphe. Danach wurde die Kirche noch immer als Friedhofskapelle benutzt.

1691 bekam die Kirche eine eigene Glocke, gegossen von Onofrion Roth in Basel. Diese Glocke hing bis 1946 im Turm der Kirche. Von 1946 bis 1949 läutete diese Glocke im Turm der katholischen Herz-Jesu-Kirche und seit 1960 im Ehrenmal der Stadt Müllheim auf dem jetzt alten Friedhof und läutet jährlich am Volkstrauertag.

Das Dritte, was für unsere Margarethenkirche 2016 bemerkenswert ist, ist leider eine bittere Angelegenheit. Bei statischen Vermessungen und Kontrollen durch das Hochbauamt Müllheim wurde festgestellt, dass von der Dachkonstruktion her

St. Margarethen Müllheim

eine gewisse Gefährdung für das gesamte Gebäude ausgeht. Von der Stadtverwaltung wurde uns nun mitgeteilt, wir müssen von unserer Margarethenkirche für einige Jahre Abschied nehmen. Die notwendigen Instandsetzungen werden keinesfalls zeitnah durchgeführt werden.

Die Margarethenkirche ist im Eigentum der Stadt Müllheim und wurde uns für unsere Gottesdienste und gemeindlichen Gebrauch mietzinsfrei zur Verfügung gestellt.



Zeittafel für St. Margarethen

- Seit 1256, der ersten Erwähnung, bis 1556
 - katholische Gottesdienste.
- 1556 nach Einführung der Reformation in Baden
 - lutherische Gottesdienste.
- 1821 nach Einführung der Union im Großherzogtum Baden
 - unierte Gottesdienste.
- Von 1850-1878 für die sich wieder neugebildete kath. Gemeinde in Müllheim
 - katholische Gottesdienste.

- 1878 wurde die Kirche zu einer Turnhalle umgewandelt und bis 1968 noch einige Jahre als Rot-Kreuz Depot benutzt.
- Seit 1970 bis heute
 - wieder evangelisch-lutherische Gottesdienste!

Nach schon früheren Anfragen unsererseits wegen der Margarethenkirche an die Stadtverwaltung, wurde uns gegen Ende 1968 die Margarethenkirche zur kirchlichen Nutzung angeboten, da die Stadt inzwischen neue Turnhallen bei den Schulen gebaut hatte.

Nach Renovierung, Umbau, viel Eigenarbeit der Gemeindeglieder und auch viel Geld, konnte dann am Sonntag Trinitatis, 31. Mai 1970 die Einweihung und Wiederinstandstellung der ehrwürdigen Margarethenkirche vorgenommen werden.

Im Gottesdienst am Samstag, den 1. Dezember, zum 1. Advent 1979, konnten wir eine neue Glocke zu ihrem Dienst einweihen. Diese Glocke ist Eigentum unserer Kirchengemeinde und wurde am 19. Oktober 1979 in der Karlsruher Glockengießerei gegossen.

Unsere Margarethen-Kirche in Müllheim ist somit die älteste evang.-lutherische Kirche innerhalb der ELKiB.

Martin Magnus

Gemeindezusammenkunft in Müllheim

Die Lutherische Gemeinde Freiburg hatte Anfang März von der Stadt Müllheim eine Nutzungsunterlassung für die Margarethenkapelle in Müllheim erhalten. Ab 1. April 2016 darf aus sicherheitstechnischen Gründen die Kirche nicht mehr benutzt werden. Die finanziellen Mittel für die Baumaßnahme sind bei der Stadt Müllheim in diesem Haushaltsjahr noch nicht bereitgestellt. Sobald dies der Fall ist, wird die Stadt uns benachrichtigen.

Es wurde deutlich, dass ein Fahrdienst nach Freiburg für die Müllheimer Gemeindeglieder schwierig ist.

In einer Gemeindeversammlung in Müllheim, an der auch viele Freiburger Gemeindeglieder anwesend waren, konnten zwei Gottesdiensträume als Alternative vorgestellt werden:

Zur Wahl stand der Gemeinderaum der Inneren Mission ganz in der Nähe der Margarethenkapelle, sowie die Friedenskirche in Vögisheim. Vor- und Nachteile wurden abgewogen. Bei der Abstimmung wurde der Friedenskirche in Vögisheim der Vorzug gegeben, einer „richtigen“ Kirche mit Geläute anstelle eines Gemeindesaals. Mit einem guten Fahrdienst und Mitfahrgelegenheiten müsste das logistische Problem zu bewältigen sein.

Der vorläufig letzte Abendmahlsgottesdienst an Ostersonntag wurde von der Organistin Judith Blank begleitet. Im Anschluss wurden die Osterkerze, Lektionar, Abendmahlsgerät und Gesangbücher aus der Kirche getragen und nach Vögisheim gebracht. Dort hat uns der Hausherr Pfarrer Siehl von der Evangelischen Kirchengemeinde empfangen. Ein gemeinsames Gebet und ein Lied bekräftigten unser Ankommen. Danach war Gelegenheit bei einer Tasse Kaffee und Osterbrot miteinander ins Gespräch zu kommen.

Der erste Gottesdienst wird am 16. April 2016 um 18.00 Uhr in Vögisheim sein und auch die darauf folgenden Wochenenden. Danach wird, mit Ausnahme von Pfingsten, der Gottesdienst wieder im zweiwöchigen Rhythmus stattfinden.

Cornelia Hübner, Sigrid Walter



Gemeindekreise im Überblick

Die Gemeindekreise finden gewöhnlich im Gemeinderaum des Pfarrhauses, Stadtstr. 22, statt

KIRCHENVORSTAND Pfrin Hübner (36 723)	dienstags 19.30 Uhr 5. April, 3. Mai, 7. Juni
GEMEINDEVERTRETUNG Pfrin Hübner (36 723)	Dienstag, 24. Mai, 19.30 Uhr - diese Sitzung ist öffentlich -
FINANZAUSSCHUSS Sigrid Walter (0761/38 49 35 00)	nach Vereinbarung
KINDERSPIELKREIS Diakonin Maier (36 723)	freitags 15.45 Uhr 15. April - Getauft mit Wasser und Heiligem Geist 13. Mai - Unsere Kirche hat Geburtstag
KONFIRMANDEN Pfrin Hübner (36 723)	samstags 9.30-14.00 Uhr 9. April!, 7. Mai
JUGENDTAG Diakonin Maier (36 723)	nach Vereinbarung
FRAUENKREIS „FÜR SIE“ Pfrin Hübner (36 723)	Samstag, 30. April, 8.45 Uhr - Ausflug nach Baden-Baden zum Frida-Kahlo-Haus
MÄNNERCLUB Erich Bucher (07664/2452)	mittwochs, 27. April, 20.00 Uhr - Vortrag von Dr. Jan Schulenburg 1. Juni, 12.30 Uhr - Ausflug „Fort de Mutzig“
MITTWOCHSTREFF Rosemarie Gargiulo (37 284)	mittwochs, 27. April, 14.30 Uhr: Besuch der Ausstellung „Der Stille eine Stimme“ (Telefonseelensorge Freiburg); Treffpunkt: Basler Hof 25. Mai, 15.00 Uhr - Botanischer Garten
BESUCHSDIENSTKREIS Pfrin Hübner (36 723)	Dienstag, 5. April, 15.00 Uhr
SENIORENACHMITTAG Diakonin Maier (36 723)	freitags 15.00 Uhr 1. April - Ostern klingt noch in uns nach 6. Mai - Das „Unser Vater“ unter der Lupe 3. Juni - Gottesdienst; anschließend Kaffee und Kuchen

Unsere Gottesdienste im April

Datum	Freiburg <small>Erlöserkirche - Stadtstr. 10</small>	Müllheim <small>Friedenskirche Vögisheim – Zizinger 3</small>
-------	---	--

Misericordias Domini

Samstag, 9. April		kein Gottesdienst
Sonntag, 10. April	10.00 AGD (CHü)	

Jubilate

Samstag, 16. April		18.00 AGD (CHü)
Sonntag, 17. April	10.00 PGD mit Freiburger Schola Melisma (CHü)	

Kantate

Samstag, 23. April		18.00 AGD (Pfr. Heicke)
Sonntag, 24. April	10.00 AGD (Pfr. Heicke)	

Rogate

Samstag, 30. April		kein Gottesdienst
Sonntag, 1. Mai	10.00 PGD (CHü)	

Legende: **PGD** – Predigtgottesdienst **AGD** – Abendmahlsgottesdienst
 CHü – Pfarrerin Cornelia Hübner

Monatsspruch April 2016

Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das Volk des Eigentums, dass ihr verkündigen sollt die Wohltaten dessen, der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht.

1. Petrus 2,9

Unsere Gottesdienste im Mai

Datum	Freiburg	Müllheim
	Erlöserkirche - Stadtstr. 10	Friedenskirche Vögisheim - Zizinger 3

Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 5. Mai	10.00 AGD (CHü) 10.45 Ökum. Prozession auf dem Alten Friedhof	18.00 AGD (CHü)
-----------------------	---	-----------------

Exaudi

Samstag, 7. Mai		kein Gottesdienst
Sonntag, 8. Mai	10.00 AGD (CHü)	

Pfingstsonntag

Samstag, 14. Mai		kein Gottesdienst
Sonntag, 15. Mai	10.00 PGD (Per Möckel)	

Pfingstmontag

Montag, 16. Mai	10.00 Ökum. Gottesdienst in der Ludwigskirche	10.00 Lektorengottesdienst (Uwe Weineck)
--------------------	--	---

Trinitatis

Samstag, 21. Mai		18.00 AGD (CHü)
Sonntag, 22. Mai	10.00 AGD (CHü)	

1. Sonntag nach Trinitatis

Samstag, 28. Mai		kein Gottesdienst
Sonntag, 29. Mai	10.00 PGD (CHü) Ehesegen S. Hitzfeld und R. Müller	

Freitag, 3. Juni	15.00 Gottesdienst am Nachmittag (CHü)	
---------------------	---	--

Aus den Kirchenbüchern

Aufgenommen wurden

Claudia Meng
Sven Marschalleck
Rainer Hüttebräucker

*Jesus Christus spricht:
Wie mich der Vater
geliebt hat, so habe auch ich
euch geliebt.
Bleibt in meiner Liebe!*
Joh. 15,9

Verstorben sind

am 9. Januar 2016
Dora Kastenbein
im Alter von 76 Jahren.

am 9. Februar 2016
Otto Wellmann
im Alter von 92 Jahren.

am 23. Februar 2016
Uwe Dretzkat
im Alter von 64 Jahren.

**Ein herzliches Dankeschön sagt die Gemeinde für die Gaben
in den Monaten Januar und Februar**

Martin-Luther-Verein: M.W. 80,-
Erlöserkirche: W.A. 15,-; D.R. 20,-;
D.W. 40,-; R.W. 100,-
Altarblumen: R.H. 20,-; J.S. 50,-;
M.F. 13,90; N.N. 10,-
Kasualien: I.P. 1.000,-
Flüchtlingshilfe: H.J. 300,-
Sonstige: 4.115,-

Kollekten:
Bleckmarer Mission: 137,80
Sperlingshof: 165,61
Sonstige Kollekten: 960,67

*Wir danken herzlich
für die Gaben!*

Kollekten

Die Kollekten in unseren Gottesdiensten werden gewöhnlich für die Arbeit in der Gemeinde erbeten. Besondere Kollekten erbitten wir:

am Sonntag Misericordias Domini, 10. April:
Fort- und Weiterbildung kirchlicher Mitarbeiter

an Pfingsten, 15./16. Mai:
Mission Neuendettelsau (Papua Neuguinea)

am 1. Sonntag nach Trinitatis, 29. Mai:
Martin-Luther Verein in Baden

Gott segne Gaben und Geber!

Geburtstage

**Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen von Herzen
Gottes reichen Segen für das neue Lebensjahr**



Herr Günter Wiedenbauer	03.04.	70 Jahre
Frau Margarete Dörffler	09.04.	81 Jahre
Frau Martina Herrmann	09.04.	75 Jahre
Frau Gertraude Beger	10.04.	94 Jahre
Frau Brigitte Markschat	15.04.	88 Jahre
Frau Marion Gotthardt	18.04.	85 Jahre
Frau Gisela Hosemann	22.04.	80 Jahre
Frau Irmgard Schulz	22.04.	93 Jahre
Herr Hans-Dieter Lay	24.04.	84 Jahre
Frau Helene Düring	26.04.	90 Jahre
Herr Bernhard Heß	07.05.	75 Jahre
Herr Gerhard Wallat	08.05.	80 Jahre
Herr Siegfried Neukirch	10.05.	86 Jahre
Herr Gerhard Walther	10.05.	70 Jahre
Frau Ingeborg Fecht-Kempter	11.05.	83 Jahre
Frau Gisela Ebert	13.05.	97 Jahre
Frau Ingrid Becker	28.05.	85 Jahre

Sonntag,
17. April 2016
10.00 Uhr

Predigtgottesdienst
mit **Freiburger**
Schola Melisma

in der Erlöserkirche

Am Donnerstag
Christi Himmelfahrt

5. Mai 2016, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl

10.45 Uhr Ökumenische
Prozession auf dem
Alten Friedhof

Suomi – der Mittwochstreff blickt nach Finland

Was wissen wir in Deutschlands extremster Südwestecke von Finnland im äußersten Nordosten Europas? Sauna, Seen, nicht indogermanische Sprache...

Für wohl alle von uns zunächst nur Schlagworte, aber Gemeindemitglied Frau Riitta-Liisa Wütherich versteht es großartig, uns faszinierende Einblicke zu vermitteln:

In die facettenreiche und oft leidvolle Geschichte ihrer Heimat: Jahrhundertlang Spielball zwischen Schweden und Russland wurde Finnland erst 1917 selbstständig, eine Republik mit 8 Parteien im Parlament.

Dünne Besiedlung des seenreichen Landes, ca. 5,4 Mio. Einwohner, davon 1,2 Mio. in der Hauptstadt Helsinki (inkl. Umland). Das Territorium reicht von der salzarmen Ostsee bis weit in den Polarkreis – mit langen Grenzen zu den Nachbarn – birgt Elche, die trotz Bejagung Plage bedeuten, Rentiere (Haustiere der Samen – Lappländer), seltene Süßwasserrobben und geschützte Sing Schwäne.

Unklar, woher die finnische Sprache stammt, die offiziell so lange dem Schwedischen den Vortritt lassen musste!

Die uns besonders interessierenden Glaubensverhältnisse sind vielfältig. Ab 12. Jahrhundert Christianisierung: Katholiken und Orthodoxe. Reformation (der Ausdruck Glaubensreinigung gefällt uns!). Drei Jahre studiert ein Finne in Witten-

berg, verfasst in der Heimat (in 20 Jahren!) eine Bibelübersetzung, die Rolle des schwedischen Königs Gustav Adolf (ein Wasa), der 30-jährige Krieg, der ganz Europa verwüstet...

Heute sind 77% der Bewohner lutherisch, wenige orthodox oder katholisch. Heute gibt es in Helsinki zwei jüdische Gemeinden, schon früh eine deutsche (Zuzug z.B. aus St. Petersburg), das Kirchlein ist nach einem Brand modern wiedererstanden.

In Deutschland gibt es 20 finnische Gemeinden mit insgesamt 5 Pastoren, Konfirmationen finden dann in Finnland statt...

Wir könnten noch lange zuhören und Bildmaterial betrachten, aber die Zeit rennt uns davon. Mit einem ins Finnische übersetzte Bonhoeffer-Lied und ansprechender Melodie (Frau Pfarrerin Hübner begleitet mit der Querflöte) und dem Vaterunser wird der großartige Nachmittag beschlossen.

Ingeborg Zeh



Dom Porvoo – eine von 72 Steinkirchen aus dem Mittelalter

„Für Sie“ – Frauengesprächskreis

Frida Kahlo, Malerin der Schmerzen

Bei Tortillas und Guacamole hat der Frauengesprächskreis sich getroffen, um über das Leben dieser faszinierenden Frau und Malerin zu sprechen und ihre verfilmte Biographie zu sehen.

Als Künstlerin bearbeitete Frida Kahlo in ihren Bildern ihr Leiden, besonders die chronische Krankheit. Sie wirkt in ihren Bildern ernst, wobei die Ernsthaftigkeit aber meistens von hellen Farben kontrastiert wird. Ihre Kunst ist wie eine farbige Schleife um eine Bombe, meinte der Schriftsteller Andre Breton.

Sie musste sehr lange um Anerkennung kämpfen. Zu Lebzeiten war Frida Kahlo vor allem die exotische Blume am Knopfloch des großen Meisters Diego Rivera.

Die wirkliche Würdigung ihrer Arbeit bekam sie nicht zu Lebzeiten, sondern erst lange nach ihrem Tod. In ihrer Wirkung hat sie Diego Rivera längst übertroffen.

Um ihr Wirken abzurunden, möchten wir am Samstag, 30. April, nach Baden-Baden fahren, um im Kunstmuseum Gehrke-Remund die Fotoausstellung „Fridas Fotos“ zu besuchen. Es werden 150 Fotografien von Frida Kahlo ausgestellt.

Mit einem ihrer Zitate „Ich hoffe, froh zu sterben und ich hoffe, niemals wiederzukommen“ möchte ich alle Interessierten zu diesem Ausflug einladen. Bitte im Pfarrbüro bis zum 25.4. anmelden.

Und bitte schon Freitag, den 27. Mai, vormerken. Da findet der nächste Frauengesprächskreis statt, mit dem Film „Frau in Gold“. Es geht um Gustav Klimt und um das Schicksal einer seiner Bilder.

Carina Mühsiegl



Frida Kahlo, Ankunft Flughafen New York
Fotograf: unbekannt, ca. 1938
- Alle Rechte bei Kunstmuseum Gehrke-Remund, Baden-Baden –

**Ausflug zum Kunstmuseum
Gehrke-Remund in Baden Baden
am 30.4.2016. Treffpunkt ist um
8.45 Uhr am „InfoPoint“ im Haupt-
bahnhof Freiburg. Anmeldung bitte
bis zum 25.4.2016 im Pfarrbüro.**

Musikalisches Wochenende

Volles Haus beim Bläserkonzert

Das Posaunenquartett „Four Bones“ aus Ungarn stattete unserer Erlöserkirche am 20. Februar einen musikalisch eindrucklichen Besuch ab. Es wurde eine einstündige musikalische Reise mit den unterschiedlichsten Stücken und Variationen geboten. Dabei überraschte das Posaunenquartett mehrmals, welche Bandbreite an musikalischer Kunst mit diesem Instrument möglich ist. Die klassischen Stücke; unter anderem eine Interpretation der „Moldau“ von Smetana und der „5. Ungarische Tanz“ von Brahms; begeisterten das Publikum ebenso wie Kompositionen zu Tango, Swing und sogar eine Operette. Die Liebe der Musiker zur Musik war spürbar und das mit über 90 Personen sehr gut besuchte Konzert wird, passend zum anschließenden Sonntag Reminiszere, den Anwesenden in guter Erinnerung bleiben.

Dorothee Maier



Singsonntag mit Anke Nickisch

Am 21. Februar übernahm Anke Nickisch wieder die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes und sang anschließend mit der Gruppe von Singfreudigen, von ganz jung bis alt, die sich im Gemeindesaal versammelt hatten, weiter.

Mit der Auswahl der Lieder, ihrer flotten Begleitung am Klavier und ihren fachlichen Informationen brachte sie alle Teilnehmerinnen

und den Teilnehmer so in Schwung, dass niemand ans Aufhören dachte. Eine frisch gebackene Lasagne und andere Leckereien brachten dann alle an den Esstisch. Dort waren sich alle einig, dass Anke Nickisch gerne häufig wiederkommen sollte.

Sigrid Meyer von Froreich

Seniorenachmittag



Februar - Not macht erfinderisch

Bedingt durch den kompletten Heizungsausfall im Gemeindehaus und der dort vorherrschenden eisigen Kälte wurde das gemeinsame Kaffeetrinken nach dem Gottesdienst spontan in die Kirche verlegt. Geübt durch jahrelange Grill- und Kaffeeangebote nach einem Gottesdienst wurde alles Benötigte mitgebracht: Tische, Geschirr, Kaffee, Tee, Kuchen und sogar die Tischdeko. Manche Senioren freuten sich gleich beim Eintritt in die Kirche über die liebevoll gedeckte Kaffeetafel, andere beäugten die Lösung doch etwas skeptisch.

In der Summe bildete dieser Seniorenkreis eine lustige Abwechslung zu den sonstigen Kaffeerunden.



März – alles wieder beim Alten

Wieder im warmen Pfarrhaus beschäftigte sich der Seniorenkreis mit dem Thema „Netzwerke zur Nachbarschaftshilfe.“ Diakonin Maier stellte unterschiedliche Nachbarschaftshilfswerke und Tauschringe für die verschiedenen Einzugsgebiete unseres Seniorenkreises vor. Manche Information wurde freudig aufgenommen und Kontaktdaten aufgeschrieben.

Im **April** wollen wir Ostern noch nachklingen lassen, im **Mai** soll das „Vater Unser“ unter die Lupe genommen werden. *aw*

Konfirmandentag mit der Konfirmandengruppe aus Steinen

Zum zweiten Mal traf sich am 20. Februar 2016 die Konfigruppe aus Steinen mit der Gruppe aus Freiburg. Das erste Treffen war am 21. November 2015 in Steinen und man kannte sich schon von der Konfirmandenfreizeit in Karlsruhe im Oktober 2015.

Nach einer kurzen Andacht beschäftigten wir uns mit der Taufe.

Die Konfirmanden trugen verschiedene Assoziationen zum Thema Wasser zusammen und verarbeiteten es in 2 Collagen. Die Konfirmanden hörten von Wassergeschichten aus dem Alten Testament (Geschichte von der Sintflut und Durchzug des Volkes Israel durchs Rote Meer) und lernten verschiedene Aspekte der Taufe kennen.



Nach gemeinsamen Pizzaessen ging es zu einer Münsterführung für Jugendliche unter fachkundiger Leitung. Die Kenntnis zur Taufe wurde noch einmal anschaulich gemacht am Taufbecken und Weihwasserbecken, das auch der Tauferinnerung dient. Beeindruckt waren alle vom Fastentuch mit der Darstel-

lung der Kreuzigung Jesu, das bis Gründonnerstag im Chorraum des Münsters vor dem Altar hängt. Anschließend war für die Konfis noch Gelegenheit zum „shoppen“ in Freiburg. *CHü*

SELKiade

„Ende gut, alles gut!“

Unter diesem Motto findet am langen Himmelfahrtswochenende vom 5.-8. Mai 2016 die VIII. SELKiade in Hamburg statt. 400 - 600 Teilnehmer werden erwartet, auch die ELKiB wird ein Team stellen, um in den Wettkämpfen gegen andere Jugendgruppen anzutreten, aber es wird auch viel Raum für Kontakte von Jugendlichen aus ganz Deutschland sein. Infos unter www.selkia.de oder www.facebook.com/selkiade2016



JuMiG

Am 23. April findet um 14.00 Uhr in Karlsruhe ein JuMiG (Jugendmitarbeitergremium) statt. Jugendliche planen selber ihre überregionalen Treffen wie z.B. den Kanutag am 18. Juni. Wer Interesse an dieser Arbeit hat kann sich gerne beteiligen.

Infos zu den überregionalen Veranstaltungen - SELKiade, JuMiG, Kanutag - wie z.B. Teilnahme, Fahrgemeinschaften, Ablauf etc. **bei Clara Magnus** (07631/173799) **oder Pfr. Schwarz** (07231/453399).

aw

Kinderspielkreis – Neues Jahr, neues Glück

Im Januar trafen sich 10 Kinder und 5 Erwachsene zum Thema „Können deine Augen sehen?!“. Beim gemütlichen Essen und Trinken lernten wir uns etwas kennen und es gab Zeit zum Plaudern. Inhaltlich hörten wir die Geschichte von Bartimäus aus dem Markus-Evangelium. Der erblindete Mann aus Jericho setzt sich mutig für sich selbst ein und widersetzt sich der Norm still und leise zu leiden. Theologisch bedeutsam ist, dass Bartimäus nach Jesus ruft, weil er in ihm Gottes Sohn erkannt hat und von ihm Heilung erbittet. Und Jesus heilt ihn mit den Worten: „Geh hin, dein Glaube hat dir geholfen.“ Zur Vertiefung des Gehörten erlebten Kinder und Erwachsene selbst, mit verbundenen Augen, wie es ist nicht sehen zu können und wir spielten die Geschichte noch einmal im Rollenspiel nach. DM



Kinder-Sing- und Musizierfreizeit

Viele haben schon darauf gewartet, manche ganz ungeduldig nachgefragt - und nun: Herzliche Einladung zur alljährlichen Kinder-Sing- und Musizierfreizeit im schönen Monbachtal vom 4.-8. September 2016. Die Anzahl der Teilnehmer ist auf ca. 45 Kinder im Alter von 6-12 Jahren begrenzt. Anmeldung bitte an das Pfarramt Steinen über den entsprechenden Flyer. Diese sind u.a. in den Pfarrämtern erhältlich. Pfr. Kai Thierbach, Anke Nickisch und das Freizeitteam freuen sich auf euch. aw



Jugendkreis – ein Anfang ist gemacht

Im Anschluss an den Singe-Sonntag im Februar trafen sich einige Jugendliche mit Diakonin Maier und wanderten inklusive Hund Kiki auf den Schlossberg. Das stürmische Wetter ließ zunehmend nach und so konnten wir eine schöne Aussicht auf das sonnenbeschienene Freiburg genießen. DM

Und so erreichen Sie uns

Pfarrbüro und Gemeinderäume	Stadtstr. 22, 79104 Freiburg Tel.: 0761/36723; Fax: 0761/383023 E-Mail: freiburg@elkib.de
Pfrin Cornelia Hübner Diakonin Dorothee Maier	E-Mail: cornelia.huebner@elkib.de Mobil: 0157/85641923 Di. - Do. 9-12.30 Uhr E-Mail: dorothee.maier@elkib.de
Verwaltung	Tatjana Siemens Mo. 9-11 Uhr; Mi. und Fr. jeweils 9-12 Uhr E-Mail: freiburg@elkib.de <u>Urlaub: 1.-6.4.</u>
Finanzen	Sigrid Walter, Di. 9.30-12 Uhr E-Mail: finanzen.freiburg@elkib.de
Müllheim	Friedenskirche Vögisheim, Zizinger Weg 3 Ansprechpartner: Martin Magnus Tel.: 07631/2621
Gemeinde im Netz	www.freiburg.elkib.de
Telefonseelsorge	0800/1110111; 0800/1110222
Kirchenvorstand	Erich Bucher, Tel.: 07664/2452 Christel Fastenrath-Westphal, Tel.: 0761/26985 Dorothea Frebel, Tel.: 0761/5009802 Margarete Magnus, Tel.: 07631/173799 Carina Mühlsiegl, Tel.: 0761/289278 Alexandra Walter, Tel.: 07633/8063236
Superintendent	Pfr. Christian Bereuther Tel: 0721/20967; Fax: 0721/9211305 E-Mail: karlsruhe@elkib.de

Abwesenheit Pfrin. Hübner:

29.3.-4.4. Urlaub
12.4. Pfarrkonvent in Pforzheim
20.-24.4. Fortbildung in Würzburg
13.-16.5. dienstfrei

29.4. Synodalausschuss in Karlsruhe

Abwesenheit Diakonin Maier:

5.-8.4. dienstfrei

Bankverbindungen der Gemeinde:

Evangelische Bank:

IBAN: DE89 5206 0410 0005 0219 36

BIC: GENODEF1EK1

Sparkasse Freiburg:

IBAN: DE25 6805 0101 0002 0205 90

BIC: FRSPDE66XXX